

Einführung Adjektive

Beitrag von „Chiara261101“ vom 19. Februar 2011 21:55

Hallo!

Demnächst bekomme ich Besuch von der Schulleitung und würde in dieser Stunde gerne Adjektive einführen. Meine Idee war ein Einstieg mit einem Fahndungsbild, bei dem alle Adjektive fehlen, um deren Notwendigkeit zu verdeutlichen. Irgendwie komme ich aber nicht weiter, habt ihr vielleicht eine zündende Idee? Oder einen ganz anderen Vorschlag?

Beitrag von „jennifer123“ vom 19. Februar 2011 22:57

ich habe es gemixt mit Geometrie gemacht.

Ganz viele verschiedene Dreiecke lagen auf dem Tisch. Eins war gesucht. Dann mussten die S es immer näher mit Adjektiven differenzieren bis sie das richtige gefunden haben.

Das blaue Dreieck

Das große blaue Dreieck

Das große blaue rechtwinkelige Dreieck etc.

Jeder andere Gegenstand ist möglich...

Beitrag von „graebi“ vom 20. Februar 2011 12:17

Morgen fange ich mit den Adjektiven so an:

"Wiewörter sagen uns, wie Dinge sind"

Ich werde mit einer Fühlkiste beginnen, in der eine Nuss, ein Schwamm und ein Bleistift sind. Die fühlenden Kinder sollen einen Gegenstand beschreiben, ohne ihn zu nennen; die anderen sollen ihn dann erraten. "Das Ding ist ..."; die Adjektive der Kinder werden dabei von mir auf Karten notiert. Die erratenen Gegenstände kommen in die Mitte; wir überlegen gemeinsam, mit welchen Wörtern wir sie noch genauer beschreiben könnten (z.B. Farben).

Nach dem Aufschreiben eines Merksatzes sollen die Kinder in Gruppen zu weiteren Gegenständen (Tischtennisball, Holzwürfel, Stricknadel, Watte, Feder, ..) Adjektive finden und ganze Sätze aufschreiben.

Nach dem Vergleichen der Ergebnisse kommt zum Abschluss noch ein Wiewörter-Spiel: Jedes Kind erhält eine Karte mit einem Wiewort (weich, lang, ..); alle bewegen sich zur Musik im Raum; bei Musik-Stopp halten sie ihre Karte an einen Gegenstand, der zu ihrem Wiewort passt. Beim nächsten Stopp müssen sie sich einen anderen Gegenstand suchen.

graebi

Beitrag von „Shadow“ vom 20. Februar 2011 12:30

Ich mache es ganz ähnlich wie graebi, auch mit Fühlkiste.

Wie lustig, in meiner Kiste sind ebenfalls ein Schwamm, eine Nuss und ein Bleistift, evtl noch ein Lineal 😊

Im Referendariat habe ich im Anschluss verschiedene Früchte (Apfel, Kiwi, Banane, Mandarine) in GA mit Adjektiven beschreiben lassen.

Natürlich durften die Früchte auch gegessen werden und so konnten wir noch mehr Wiewörter finden.

Manchmal nutze ich auch Tierrätsel, um auf die Notwendigkeit von Adjektiven zu verweisen.

Beitrag von „Nici311“ vom 20. Februar 2011 18:41

Ich habe Adjektive in 5 Stationen eingeführt und Dinge genommen, die man mit den 5 Sinnen beschreiben kann.

Beitrag von „firstladyverena“ vom 22. Februar 2011 18:13

Hallo,

könntest du mir die 5 Stationen genauer beschreiben?

Ich würde das gern im nächsten UB in Deutsch machen und weiß noch nicht genau, wie ich das aufziehen soll. Alle Stationen in einer Stunde frei wählbar, oder pro Stunde nur ein Sinn...

Wäre toll, wenn du mir weiterhelfen könntest!

LG